

**Regelung zum Verantwortungsbereich antifaschistischer Politik in der 6.
Legislaturperiode des Landesvorstandes**

Beschluss des Landesvorstandes im Umlaufverfahren vom 6.2. – 12.2.2018

Beschluss:

Der Landesvorstand möge beschließen:

Franziska Fehst wird für den Landesvorstand den Bereich „antifaschistische Bewegung“ als Sprecherin übernehmen. Dies betrifft die Vernetzung mit Antifa-Bündnissen und Initiativen, die Begleitung von Demogeschehen, sowie die Interessen der LAG.

Silvio Lang wird für den Landesvorstand den Bereich „antifaschistische Positionierung“ betreuen. Dies betrifft die Vorbereitung von Vorlagen in strategischen Fragen zu antifaschistischen Themen, sowie die, wenn nötig, öffentliche Artikulation von antifaschistischen Positionen.

Die Aufsplittung des Themas wird vor dem Hintergrund der Bandbreite dieses Themas und der Fülle von Aufgaben in diesem Bereich gerade in Sachsen als genau der richtige Schritt angesehen.

Franzi und Silvio haben vereinbart, es erstmal so zu probieren und im Bedarfsfall dann einfach nachzujustieren. Für große Ereignisse in dem Themengebiet wie der 13. Februar in Dresden oder Ostritz im April stimmen sie sich im Vorfeld ab und bringen gemeinsam Vorschläge in den Landesvorstand ein.

**Maßnahmen der
Öffentlichkeitsarbeit:**

Veröffentlichung im Internet (www.dielinke-sachsen.de)

Den Beschluss sollen erhalten:

Landesvorstandsmitglieder, Landesratsmitglieder, Kreisvorsitzende, Ortsvorsitzende, sächsische Mitglieder im Bundesausschuss, Fraktionsvorstand der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Pressesprecher der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag; Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Landesparteitagsdelegierte, sächsische Bundesparteitagsdelegierte, Landesweite Zusammenschlüsse, Jugendkoordinator

Abstimmungsergebnis:

Am Umlaufverfahren beteiligten sich 13 Landesvorstandsmitglieder.

Dafür: 12

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

f.d.R.

Dresden, den 12.02.2018



Thomas Dudzak - Landesgeschäftsführer